

Personal- und Organisationsamt

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 1131/22

Titel der Drucksache

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 1083/22 - Bereitstellung von kostenfreien Periodenprodukten in öffentlichen Einrichtungen der Stadt Erfurt

Öffentlichkeitsstatus der Stellungnahme

öffentlich

Zutreffendes bitte auswählen und im Feld Stellungnahme darauf Bezug nehmen:

- | | |
|-----------------------------------------------------------|-------|
| Ist die rechtliche Zulässigkeit des Antrages gegeben? | Ja. |
| Stehen personelle und sächliche Ressourcen zur Verfügung? | Nein. |
| Liegen die finanziellen Voraussetzungen vor? | Nein. |

Stellungnahme

Bezugnehmend auf die Stellungnahme zur DS 1083/22 ergeht seitens des Personal- und Organisationsamtes folgende Stellungnahme:

Die Bereitstellung kostenfreier Hygieneartikel in öffentlichen Einrichtungen der Stadt Erfurt stellt eine zusätzliche und freiwillige Aufgabe dar. Trotz einer Eingrenzung der Kosten durch den Rahmen eines Modellprojektes sind die Gesamtkosten nicht abschätzbar, da nicht dargelegt wird in welcher Form, Umfang und Mengen Periodenprodukte zur Verfügung gestellt werden sollen. Es können dadurch perspektivisch nicht überschaubare Kosten entstehen.

Periodenprodukte müssen unter einwandfreien hygienischen Bedingungen aufbewahrt und gelagert werden, wofür eine Verteilung in Form von Ausgabeautomaten notwendig wäre. Es entsteht ein enormer zusätzlicher Mehraufwand für die Aufstellung und Wartung der Geräte, die Reparaturen bei Vandalismus sowie für Kontrolle der Befüllung und dem Nachfüllen der Automaten. Die mit der Aufgabenerfüllung betrauten Mitarbeiter*innen sind nicht benannt, der Mehraufwand und die dadurch entstehenden Kosten nicht berechnet.

Von einer großen tatsächlichen Nachfrage von Periodenprodukten ist nicht auszugehen. Es sollte daher der Kosten-Nutzenfaktor berücksichtigt werden, da Anschaffung und Unterhalt eines solchen Automaten im Verhältnis zu den nicht planbaren "Notfällen" stehen sollten.

Ein Missbrauch des Angebots und missbräuchliche Verwendung der kostenfrei zur Verfügung gestellten Produkte ist hierbei nicht ausgeschlossen.

Darüber hinaus sind weder die Finanzierung der Anschaffungs- und Unterhaltskosten noch die zukünftige Verantwortlichkeit zur Unterhaltung dieser zusätzlichen und freiwilligen Aufgabe geklärt. Aufgrund der nicht überschaubaren Kosten und des nicht vorhandenen Personals ist die Drucksache aus Sicht der Verwaltung abzulehnen.

Änderung des/der Beschlusspunkte aus Sicht der Stadtverwaltung:

Anlagenverzeichnis

Kinsinger
Unterschrift Amtsleitung

28.06.2022
Datum